

Patent Number:

DE9304294U

Publication date:

1994-07-28

Inventor(s):

Applicant(s):

SCHUSTER MICHAEL (DE)

Requested Patent:

DE9304294U

Application Number: DE19930004294U 19930323 Priority Number(s):

DE19930004294U 19930323

IPC Classification:

D03D1/02; B60R21/16

EC Classification:

B60R21/16B4; D03D1/02

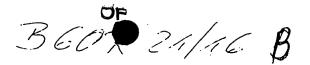
Equivalents:

Abstract

Data supplied from the esp@cenet database - I2

#### Claim

Coated fabric for inflatable bags of vehicle air bags, wherein the woven yarns of the fabric, as well as the coating applied on the fabric consists exclusively of polyester and/or copolyester.



(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



(z)

### Gebrauchsmuster

**U**1

- (11) Rollennummer G 93 04 294.9
- (51) Hauptklasse DO3D 1/02
  Nebenklasse(n) B60R 21/16
- (22) Anmeldetag 23.03.93
- (47) Eintragungstag 28.07.94
- (43) Bekanntmachung im Patentblatt 08.09.94
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
  Beschichtetes Gewebe für ein Fahrzeug-Airbag
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers
  Schuster, Michael, 32257 Bünde, DE
  LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

Michael	Schuste	er		•
Hederkot	tenweg	24,	4980	Bünde

23.03.93

Beschichtetes Gewebe für ein Fahrzeug-Airbag

Die vorliegende Erfindung betrifft ein beschichtetes Gewebe, aus welchem die aufblasbaren Luftsäcke von Fahrzeug-Airbags konfektioniert werden.

Die Gewebe für Airbags bestehen bislang hauptsächlich aus Polyamid-Fasern und sind mit einer Synthesekautschukschicht, vorwiegend aus Polychloropren, beschichtet. Da solche Airbagsäcke aus unterschiedlichen Materialien bestehen und diese praktisch unlösbar miteinander verbunden sind, ist eine im wirtschaftlichen Sinn vertretbare Wiederverwertbarkeit nicht möchlich.

Nicht mehr verwendbare Airbagsäcke werden daher bislang auf Deponien verbracht oder, mit den bekannten Umweltrisiken in entsprechenden Anlagen verbrannt. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, daß die Menge der Airbagsäcke in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat, ergibt sich aus der geschilderten Nichtwiederverwertbarkeit eine erhebliche Umweltbelastung.

Der vorliegenden Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, ein beschichtetes Gewebe für Airbags so zu gestalten, daß bei einer gleichzeitig kostengünstigen Herstellung eine einfache Wiederverwertbarkeit der Airbagsäcke möglich ist.

Die Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß sowohl die Webfäden des Airbag-Gewebes sowie die auf das Gewebe aufgetragene Beschichtung ausschließlich aus Polyester und/oder Copolyester bestehen.

Eine Trennung von Gewebe und Beschichtung zur Wiederverwertung ist nun nicht mehr notwendig, das erfindungsgemäß beschichtete Gewebe für Airbags kann durch entsprechende Einschmelzungsprozesse in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden, wodurch sich gegenüber den bisher verwendeten beschichteten Geweben eine gravierende Verbesserung ergibt.

Schuster

### Schutzanspruch

Beschichtetes Gewebe für aufblasbare Säcke von Fahrzeug-Airbags, dadurch gekennzeichnet, daß sowohl die Webfäden des Gewebes als auch die auf das Gewebe aufgetragene Beschichtung ausschließlich aus Polyester und/oder Copolyester bestehen.

# This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

## BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:
☐ BLACK BORDERS
☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
☐ FADED TEXT OR DRAWING
☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
SKEWED/SLANTED IMAGES
COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
GRAY SCALE DOCUMENTS
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
OTHER:

# IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.